

- Essenz:** Liebliche Kinder, dieses erhabenste Übergangszeitalter ist das wohltätige Zeitalter. Verwandlung findet nur jetzt statt. Dies ist das Zeitalter, in dem ihr euch von den würdelosesten in die edelsten Menschen verwandelt.
- Frage:** Aufgrund welcher besonderen Dinge, über die ihr nachdenkt oder spricht, könnt ihr auf diesem Weg des Wissens niemals vorankommen?
- Antwort:** „Wenn es im Drama liegt, werde ich mich einsetzen! Ich tue es, wenn das Drama mich dazu inspiriert.“ Wer auf diese Weise denkt oder spricht, kann niemals Fortschritte machen. Es ist nicht richtig, so zu sprechen. Ihr wisst, dass es für euch auch im Drama festgelegt ist, euch jetzt einzusetzen, also tut es auch.
- Lied:** Dies ist die Geschichte der Flamme und des Sturms.

**Om Shanti.** Die Menschen des Eisernen Zeitalters haben dieses Lied komponiert, aber sie verstehen seine Bedeutung nicht. Ihr kennt sie. Ihr seid jetzt die edlen, übergangszeitlirigen Wesen. Schreibt zusammen mit „Übergangszeitalter“ auch „das erhabenste“. Da ihr euch nicht an die Wissenspunkte erinnert, vergesst ihr Kinder, diese Worte zu schreiben. Dies ist die Hauptsache und nur ihr versteht deren Bedeutung. Es gibt den erhabensten Monat der Wohltat. Dies ist auch das erhabenste Übergangszeitalter. Dieser Übergang ist auch ein Fest. Es ist das erhabenste Fest. Ihr wisst, dass ihr jetzt die edelsten und höchsten Wesen werdet. Lakshmi und Narayan werden die höchsten und reichsten von allen, d.h. erstklassig genannt. In den Schriften steht, dass es eine vollkommene Vernichtung gab und dass die Nummer „1“, Shri Krishna, dann auf einem Feigenblatt im Ozean herangetrieben kam. Was würdet ihr nun sagen? Dieser Shri Krishna, den ihr „Shyam-Sunder“ nennt, ist die Nummer eins. Man zeigt, wie er kam und dabei an seinem großen Zeh lutschte. Ein Baby bleibt im Mutterleib. Deshalb ist Shri Krishna, das höchste aller Wesen, der erste, der aus dem Ozean des Wissens hervorgeht. Das Paradies wird durch den Wissensozean gegründet. Das erhabenste Wesen ist Shri Krishna, während Shiv Baba der Ozean des Wissens ist und kein Ozean aus Wasser. Völlige Vernichtung findet niemals statt. Wenn neue Kinder hier ankommen, wiederholt der Vater die alten Punkte. Das Goldene, Silberne, Kupferne und Eisernen Zeitalter sind ohnehin bekannt; das fünfte Zeitalter ist das aktuelle, erhabenste Übergangszeitalter. Die Menschen verwandeln sich in diesem Zeitalter von den würdelosesten zu den edelsten Wesen. Shiv Baba wird der Erhabenste oder der Höchste von allen genannt. Er ist die Höchste Seele, Gott. Dann sind da noch die erhabensten Menschen Lakshmi und Narayan. Wer hat sie dazu gemacht? Kinder, nur ihr wisst das. Ihr versteht, dass wir uns in dieser Zeit dafür einsetzen, wie Lakshmi und Narayan zu werden. Es gibt nichts Schwieriges bei dieser Bemühung. Es ist ganz einfach. Diejenigen, die studieren, sind unschuldige, schwache Mütter und Bucklige ohne Bildung. Es wird für sie alles einfach erklärt! Seht, in Ahmedabad gab es einen weisen Mann, der zu sagen pflegte, dass er nichts äße oder trinke. Okay, aber was ist das schon, wenn jemand sein ganzes Leben lang nichts isst oder trinkt? Er erreicht dadurch gar nichts. Sogar ein Baum erhält Nahrung. Auf natürliche Weise erhält er Dünger und Wasser, wodurch er wächst. Dieser Weise muss über irgendeine okkulte Kraft verfügt haben. Es gibt viele, die auf dem Wasser und durch Feuer gehen. Welche Wohltat liegt darin, das zu tun? Durch dieses leichte Raja Yoga erfahrt ihr Leben für Leben Wohltat und ihr seid glücklich, viele Leben lang. Der Vater sagt: „Kinder, gemäß Drama erzähle ich euch tiefgründige Dinge.“ Baba hat euch zum Beispiel erklärt, wie die Menschen Shiva mit Shankar verwechselt haben. Shankar spielt in dieser Welt überhaupt keine Rolle. Shiva, Brahma und Vishnu haben eine Rolle zu spielen. Brahma und Vishnu haben sogar eine Allround-Rolle. Shiv Baba hat nur eine Rolle in dieser Zeit und darum ist Er jetzt hier und vermittelt uns Wissen. Danach geht Er zurück ins Nirwana. Er gibt den Kindern Seinen gesamten Besitz und dann zieht Er sich in den Ruhestand zurück. Ruhestand bedeutet, mit Hilfe eines Gurus spirituelle Bemühungen zu machen, um jenseits des Klangs gelangen zu können. Es kann jedoch jetzt noch niemand nach Hause zurückkehren, weil alle lasterhaft und verdorben sind. Jeder Mensch wird durch sinnliche Begierde geboren. Lakshmi und Narayan sind lasterlos; sie werden nicht durch die sinnliche Begierde gezeugt. Deshalb nennt man sie erhaben. Kumaris sind auch frei von Lastern. Deshalb verbeugen sich die Menschen vor ihnen. Baba hat also erklärt, dass Shankar hier keine Rolle zu spielen hat. Prajapita Brahma ist jedoch der Vater der Menschen, nicht wahr? Shiv Baba wird der Vater der Seelen genannt. Er ist der ewige Vater.

Nehmt diese tiefen Aspekte sehr gut in euch auf. Berühmte Philosophen erhalten großartige Titel, wie z.B. „Shri Shri 108“. Sie studieren an der Universität von Benares und erhalten diese Titel. Baba hat Guptaji nach Benares geschickt, um ihnen zu erklären, dass sie den Titel des Vaters für sich beansprucht haben. Der Vater wird „Shri Shri 108 Jagadguru“ genannt. Es gibt den Rosenkranz der 108 und an 8 Juwelen erinnert man sich. Diese 8 Seelen haben mit Auszeichnung bestanden und deshalb wird ihr Rosenkranz gedreht. Dann werden die 108 angebetet, die nicht so erhaben sind. Wenn die Menschen ein Opferfeuer zelebrieren, fertigen sie Tausende Saligrams an. Einige machen 10.000, andere 50.000 und wieder andere sogar 100.000. Sie fertigen sie aus Ton und zünden dann ein Opferfeuer an. Wenn ein Geschäftsmann sehr wohlhabend ist, würde er 100.000 Saligrams machen lassen. Der Vater hat erklärt, dass der Rosenkranz sehr lang ist. Es gibt sogar einen Rosenkranz der 16.108. Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern diese Dinge. Ihr alle dient Bharat zusammen mit dem Vater. Da Er angebetet wird, sollten auch die Kinder angebetet werden. Die Leute wissen nicht, warum Rudra verehrt wird. Alle sind Shiv Babas Kinder und jetzt ist die Weltbevölkerung so groß. Alle Seelen sind Shiv Babas Kinder, aber nicht alle sind Seine Helfer. Je mehr ihr euch in dieser Zeit an Ihn erinnert, umso erhabener werdet ihr. Ihr werdet anbetungswürdig. Niemand sonst hat die Macht, diese Dinge zu erklären. Deshalb sagen sie, dass niemand die Tiefe Gottes kennt. Der Vater Selbst kommt und erklärt, dass Er der Ozean des Wissens ist. Deshalb gibt Er auf jeden Fall Wissen. Da ist keine Rede von Inspiration. Lehrt Gott durch Eingebung? Ihr wisst, dass Baba das Wissen vom Anfang, der Mitte und dem Ende der Welt besitzt und Er vermittelt es euch Kindern. Ihr seid davon überzeugt, aber trotzdem vergesst ihr den Vater. Die Erinnerung an Baba ist die Essenz dieses Studiums. Es erfordert Bemühungen, die Karmateet-Stufe durch die Erinnerung an den Vater zu erlangen. Auf dem Gebiet stellt Maya euch Hindernisse in den Weg. Im Studium gibt es keine Hindernisse. Sie sagen über Shankar, dass die Umwandlung stattfand, als er sein Auge öffnete. Es ist nicht richtig, das zu sagen. Der Vater sagt: „Weder inspiriere Ich die Zerstörung, noch führt Shankar sie aus. Das ist falsch. Gottheiten verursachen kein Leid. Shiv Baba ist nun hier und erklärt diese Zusammenhänge. Dieser Körper ist der Wagen der Seele. Jede Seele fährt in ihrem eigenen „Wagen“. Der Vater sagt: „Ich borge mir Brahmas „Wagen“ aus. Deshalb wird über Meine Geburt gesagt, dass sie göttlich und einzigartig ist. Der Kreislauf der 84 Leben ist nun in eurem Bewusstsein. Ihr wisst, dass ihr bald nach Hause und danach ins Paradies geht. Baba erklärt alles sehr einfach. Werdet nicht mutlos. Manche sagen: „Baba, ich bin ungebildet. Nichts kommt aus meinem Mund heraus.“ So ist es jedoch nicht. Der Mund funktioniert ganz bestimmt. Selbst wenn ihr esst, funktioniert euer Mund, nicht wahr? Es ist unmöglich, dass kein Laut aus ihm herauskommt. Baba hat alles sehr einfach erklärt. Sogar dann, wenn jemand schweigt, kann er doch nach oben deuten, um an den Einen zu erinnern. Nur Shiv Baba ist der Befreier von Leid und der Spender des Glücks. Auch auf dem Weg der Anbetung ist Er der Spender. Dann in der Stufe des Ruhestandes gibt es Frieden. Kinder, auch ihr wohnt im Land des Friedens. Eure Rolle, die in euch aufgezeichnet ist, geht ununterbrochen weiter. Jetzt gilt es, die Welt zu erneuern. Babas Name ist sehr gut: Himmlischer Gott und Vater. Der Vater ist der Schöpfer des Himmels; Er erschafft nicht die Hölle. Würde irgendjemand eine alte Welt erschaffen? Ein Gebäude wird immer neu gebaut. Shiv Baba erschafft die neue Welt durch Brahma. Er hat diese Rolle erhalten. In der alten Welt fahren alle Menschen damit fort, einander Leid zu verursachen. Ihr wisst, dass ihr Shiv Babas Kinder seid. Als körperliche Wesen seid ihr dann die Adoptivkinder Prajapita Brahmas. Es ist Shiv Baba, der Schöpfer, der uns das Wissen über Anfang, Mitte und Ende Seiner Schöpfung vermittelt. Euer Ziel und eure Bestimmung ist es, Gottheiten zu werden. Die Leute geben so viel Geld aus, indem sie z.B. Statuen aus Marmor erschaffen. Dies ist die Göttliche Weltuniversität. Das gesamte Universum wird verwandelt. Der Charakter eines jeden ist ungöttlich und sie fügen einander ständig Leid zu; bis zum Ende. Dies ist Gottes Universität. Es gibt nur diese eine Weltuniversität Gottes. Er ist es, der sie eröffnet, und die gesamte Welt profitiert davon. Kinder, als Einzige versteht ihr jetzt den Unterschied zwischen falsch und richtig. Es gibt nur Einen, der wirklich rechtschaffen ist. Er ist Derjenige, der euch über richtig und falsch belehrt und die „Wahrheit“ genannt wird. Nur der Vater kommt und macht jede Seele rechtschaffen. Wenn ihr es geworden seid, geht ihr in die Befreiung und dann in das Leben in Freiheit. Kinder, ihr kennt das Welttheater. Ihr kommt nacheinander auf die Erde herab, um eure Rolle vom Anfang über die Mitte bis zum Ende zu spielen. Dieses Spiel dauert die ganze Zeit an und der Film wird fortlaufend abgespult. Er ist immer wieder neu. Dieser Film wird niemals alt, wohingegen alle anderen Filme vergehen. Dieses Spiel ist unbegrenzt und ewig. Jeder darin ist ein ewiger Schauspieler.

Schaut, wie groß dieses ewige Spiel und die Bühne sind! Der Vater kommt und macht die alte Welt neu. Ihr werdet Visionen von alldem haben. Je näher ihr dem Goldenen Zeitalter kommt, umso glücklicher werdet ihr euch fühlen und ihr werdet auch Visionen haben. Ihr werdet sagen, dass eure Rolle nun zu Ende ist. Das Spiel muss sich dann wiederholen und ihr werdet ihr eure Rollen von neuem spielen, genau so, wie ihr sie auch im letzten Kreislauf gespielt habt. Es kann nicht die geringste Abweichung geben. Kinder, beansprucht deshalb einen so hohen Rang wie möglich. Bemüht euch und werdet nicht verwirrt. Es ist falsch zu sagen, dass das Drama euch schon dazu inspirieren wird, das zu tun, was ihr zu tun habt. Es gilt, Einsatz zu erbringen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für Dharna:**

1. Behaltet die Essenz des Studiums in eurem Gedächtnis und erreicht durch die Pilgerreise der Erinnerung eure Karmateetstufe. Um erhaben und anbetungswürdig zu werden, werdet vollkommene Helfer des Vaters.
2. Ihr habt vom Wahren Vater das Verständnis erhalten, was richtig und was falsch ist. Werdet dadurch rechtschaffen und von einem Leben in Bindung befreit. Beansprucht euer Erbe der Befreiung und eines Lebens in Freiheit.

**Segen:** Möget ihr stets Verkörperungen des Erfolgs sein, indem ihr die Methode der Entsagung und Tapasya anwendet und zu dienen bereit seid.  
Entsagung und Tapasya sind die Basis des Erfolgs. Nur jene, die fühlen, dass sie entsagen möchten, können echte Diener werden. Nur mittels Entsagung werden euer gutes Schicksal und das gute Schicksal anderer erschaffen. Entschlossen zu sein, ist Tapasya. Alle begrenzten Absichten hören durch Entsagung, Tapasya und den Wunsch zu dienen, auf und die Versammlung wird dann kraftvoll. Der eine schlägt etwas vor, und der andere führt es aus. Lasst es niemals „ich“ oder „du“ und auch nicht „mein“ geben und ihr werdet Erfolg verkörpern und frei von allen Hindernissen sein.

**Slogan:** Vollständige Gewaltlosigkeit bedeutet, noch nicht einmal in Gedanken irgendjemandem Leid zuzufügen.

**\* \* \* O m S h a n t i \* \* \***